



Sicherheitshinweise:

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten bzw. auf dem Typschild angegebene Spannung anschließen!
- Bei Montage / Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung:

Die Kompakt-Leckagesonde MAXIMAT LW CX dient als Leckageüberwachungsgerät für ortsfeste Behälter zum Lagern von nichtbrennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten.

Einsatzbereich:

Die Leckagesonden sind nur für leitfähige Flüssigkeiten geeignet, deren spezifischer Blindwiderstand $<5k\Omega$ oder deren Koppelkapazität gegen Erde $>50pF$ ist.
 Die Flüssigkeiten dürfen keine isolierenden oder leitfähigen Ablagerungen bilden.

Technische Daten:

Funktionsprinzip:	kapazitiv-hochfrequent, fail-safe
Umgebungstemperatur:	-20...+60°C
Betriebsdruck:	atmosphärisch, 0,8 - 1,1bar
Anschlusskopf:	PBT glasfaserverstärkt; Schutzart IP65 nach EN 60 529
Prozessanschluss:	siehe Bestellinformationen
Versorgungsspannung:	15 - 27V DC
Anschlussleistung:	$<1W$
Kabel:	PVC, 5x 0,34mm ²

Technische Daten (Fortsetzung):

Werkstoffe: Befestigungswinkel / Rohrkappe = PVC
Fühlerteil = PVC / PE

Ausgänge:

- **potentialfreier Reedrelaiskontakt** (Kontakt öffnet bei Alarm), für Kleinspannung, max. 50V AC / DC, max. 0,5A, max. 10VA
z.B. zum Anschluss an Koppelrelais oder SPS, Signaleinrichtung TC4 oder Speisetrenner CST

Kontaktschutzmaßnahmen für Reedrelais beachten (siehe Merkblatt SU3101)



- **Zweidraht-Alarmauswertung** mit Messumformer MAXIMAT SHR C

Beachten: Ein gleichzeitiger Betrieb beider Ausgänge ist nicht vorgesehen.

Eingang: für externe Prüftaste (Anschluss an Klemme T und Klemme C)
Prüftastenkontakt geschlossen = Test-Alarm wird ausgelöst

Anmerkung: Die Funktionsprüfung durch die externe Prüftaste ist kein Ersatz für die in der ZG-ÜS Kap. 6.2 vorgeschriebenen regelmäßigen Betriebsprüfung, die mindestens 1x jährlich durchgeführt werden muss.

Anschlusskabel: (nur bei Ausführung ohne Anschlusskopf): PVC-Kabel 5x 0,34mm² geschirmt,

Signalisierung:

LED (grün) auf der Anschlussplatine (nur bei Ausführung mit Anschlusskopf):

- Betrieb = LED leuchtet
- Alarm / Störung = LED aus

Kabellänge Messkreis:

max. 300m, min. Adernquerschnitt 0,5mm²

CE-Kennzeichen:

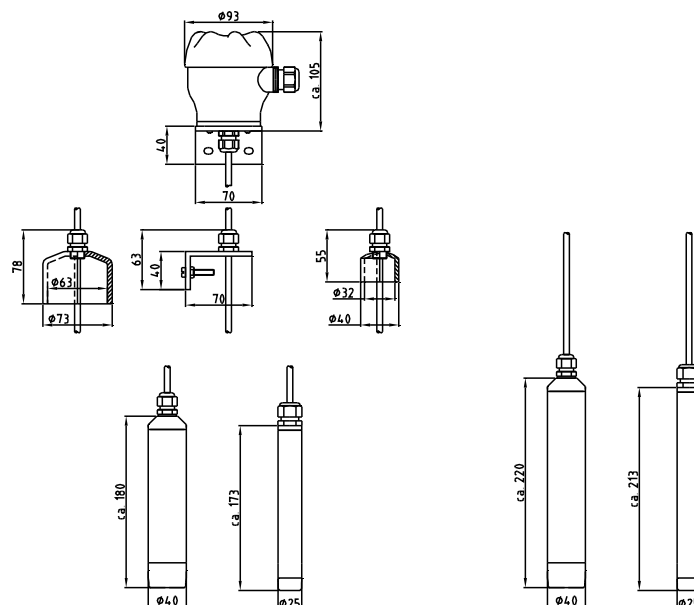
Entsprechend Niederspannungs-Richtlinie RL 2006/95/EG und EMV-Richtlinie 2004/108/EG

DIBt-Zulassung:

Zulassungs-Nr.: **Z-65.40-496** für Überfüllsicherungen und Leckagesonden nach WHG §19

Hinweis: Die beiliegende „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-65.40-496“ ist Bestandteil der Bedienungsanleitung; deren Bestimmungen sind zu beachten!

Abmessungen:



Montage:

Das Fühlerteil der Leckagesonde wird in die Auffangwanne des zu überwachenden Lagertanks hängend eingebaut. Das Fühlerteil kann dabei an der Außenwand der Auffangwanne anliegen bzw. auf dem Boden der Auffangwanne aufstehen. Das angeschlossene Kabel muss so befestigt werden, dass sich das Fühlerteil immer in senkrechter Lage befindet. Bei freihängender Montage ist darauf zu achten, dass das Verbindungskabel nur soweit durch die Stellverschraubung gezogen wird, dass die Unterkante des Fühlerteils einen maximalen Bodenabstand von 40mm hat, damit bei einer maximalen Füllhöhe vom 50mm sicher ein Leckagealarm ausgelöst wird. Bei der Version ohne Anschlusskopf MAXIMAT LW CX ... 0 muss durch anderes, geeignetes Montagematerial in entsprechender Weise verfahren werden.

Die Leckagesonden sind gegen Verschieben, Pendeln und Aufschwimmen zu sichern. Die Befestigung muss gegen die Medien beständig sein.

Beachten!

Im Falle einer Leckage ist die Sonde sofort aus dem Medium zu entfernen. Sie muss wirksam gereinigt (abgespült) werden und darf erst wieder nach einer vollständigen Funktionsprüfung in die trockene Auffangwanne eingebracht werden. Eine dauerhafte Überflutung ist nicht erlaubt, Dadurch kann das Kabel zerstört werden und dann Feuchtigkeit in die Sonde eindringen.

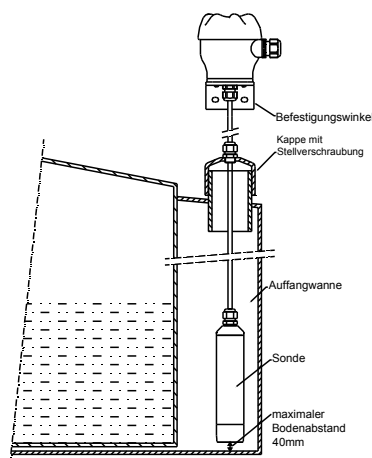
Hinweis: Deckeldichtung auf Beschädigung und richtigen Sitz überprüfen!

Werkstoffe:

Die Leckagesonde kommt bei Tankleckagen mit der Lagerflüssigkeit, deren Dämpfe oder Kondensat in Berührung. Deshalb sind die Werkstoffe der Leckagesonde so auszuwählen, dass sie für die zu überwachende Flüssigkeit hinreichend beständig sind.

Bauteil	Werkstoff
Messfühler- und Messfühlerrohr	PVC, PE
Anschlusskopf / Gehäuse	PBT
Montageteile	PVC (Polyvinylchlorid) oder PE (Polyethen)
Kabelverschraubung	PA (Polyamid)
Dichtung der Kabelverschraubung	Perbunan / EPDM
Verbindungs-/Anschlusskabelkabel	PVC

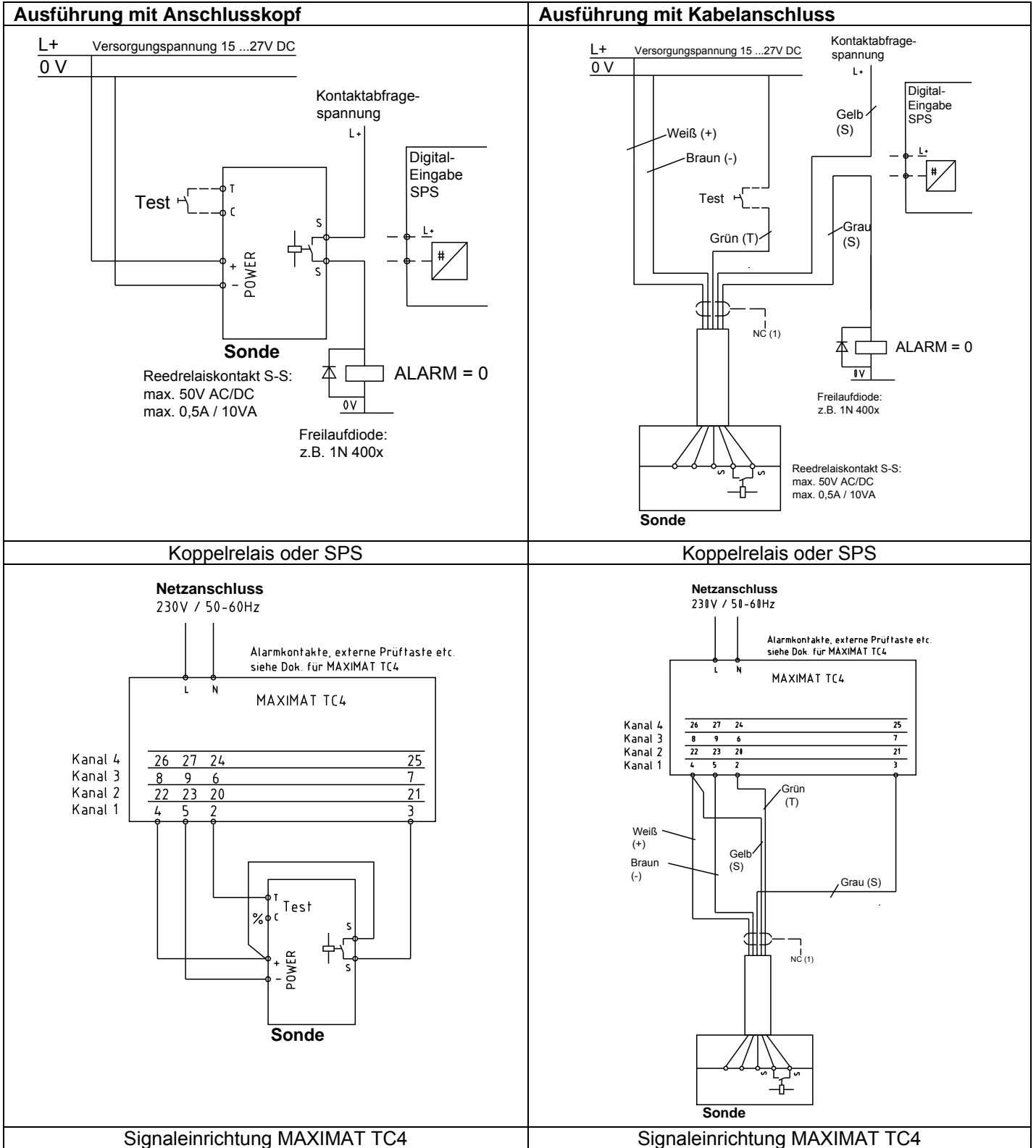
Einstellung:



Einbaubeispiel: Leckagesonde für Lagertanks

Die Leckagesonden werden in Auffangwannen eingebaut. Steht die Sonde auf dem Boden auf, so erfolgt die Kontaktgabe bei ca. 6mm Füllstand. Bei Auffangwannen für Lagertanks muss die Sonde so eingebaut werden, dass spätestens bei einer Füllhöhe von 50mm Leckagealarm erfolgt.

Elektrischer Anschluss:



(1) Der Kabelschirm muss nur dann an eine störspannungsarme Betriebs Erde angeschlossen werden, wenn erhöhte EMV-Störsignale zu erwarten sind.

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung):

Ausführung mit Anschlusskopf	Ausführung mit Kabelanschluss
<p>Netzanschluss 230V / 50-60Hz</p> <p>A1 A2 Speisetrenner CST</p> <p>14 11 12 24 21 22</p> <p>I-I I-I IIII B2 B3 B1</p> <p>Melde- und Steuereinrichtung</p> <p>Test</p> <p>POWER</p> <p>Sonde</p>	<p>Netzanschluss 230V / 50-60Hz</p> <p>A1 A2 Speisetrenner CST</p> <p>14 11 12 24 21 22</p> <p>I-I I-I IIII B2 B3 B1</p> <p>Melde- und Steuereinrichtung</p> <p>Weiß (+) Braun (-) Gelb (S) Grün (T) Grau (S)</p> <p>Test</p> <p>NC (1)</p> <p>Sonde</p>
<p>Speisetrenner CST</p>	<p>Speisetrenner CST</p>
<p>Netzanschluss 230V / 50-60Hz</p> <p>Messumformer MAXIMAT SHR CS</p> <p>LI-I NI-I</p> <p>24 21 22 34 31 32</p> <p>8 10 12</p> <p>Melde- und Steuereinrichtung</p> <p>Test</p> <p>POWER</p> <p>NC</p> <p>Sonde</p>	<p>Netzanschluss 230V / 50-60Hz</p> <p>Messumformer MAXIMAT SHR CS</p> <p>LI-I NI-I</p> <p>24 21 22 34 31 32</p> <p>8 10 12</p> <p>Melde- und Steuereinrichtung</p> <p>Weiß (+) Braun (-) Grün (T) Grau (S) Gelb (S) NC</p> <p>Test</p> <p>NC (1)</p> <p>Sonde</p>
<p>externer Messumformer MAXIMAT SHR CS</p>	<p>externer Messumformer MAXIMAT SHR CS</p>

(1) Der Kabelschirm muss nur dann an eine störspannungsarme Betriebs Erde angeschlossen werden, wenn erhöhte EMV-Störsignale zu erwarten sind.